

# Jahresabschluss 2010

# Erfreuliches Ergebnis nur leicht unter dem Vorjahr

Das Geschäftsjahr 2010 stellte die Zuger Kantonalbank vor besondere Herausforderungen. Verschiedene makroökonomische Rahmenbedingungen hatten starke Auswirkungen auf unser Geschäft. In diesem anspruchsvollen Umfeld erzielten wir ein sehr erfreuliches Jahresergebnis, das nur leicht unter dem des Vorjahres liegt. Der Bruttogewinn beträgt 121,7 Mio. Franken (-1,5%), der Reingewinn 61,1 Mio. Franken (-0,5%). Der Generalversammlung wird eine unveränderte Dividende von 175 Franken pro Aktie vorgeschlagen.

## Starkes Zinsergebnis

Das Zinsengeschäft ist der Hauptertragspfeiler der Zuger Kantonalbank. Obwohl die anhaltend tiefen Zinsen unsere Zinsmargen weiter verengt haben, konnte der Ertrag aus dem Zinsengeschäft um 0,7% auf 158,8 Mio. Franken gesteigert werden. Dies ist einerseits auf die Volumensteigerung bei den Kundenausleihungen und andererseits auf das aktive Bilanzmanagement zurückzuführen.

## Leicht höheres Kommissionsgeschäft

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft war von den Unsicherheiten an den Finanzmärkten geprägt. Trotzdem konnte der Erfolg um 2,9% von 40,9 Mio. Franken auf 42,1 Mio. Franken gesteigert werden. Die ungewisse Entwicklung der US Wirtschaft und die Schuldenkrise in Europa haben die Anleger verunsichert. Sie agierten weiterhin vorsichtig. Im Vergleich zu den absoluten Tiefstwerten im Jahr 2009 hat sich jedoch eine zaghafte Erholung der Aktivitäten gezeigt.

## Investitionen in die Zukunft

Der Geschäftsaufwand nahm um 3,4% zu. Während der Sachaufwand nur geringfügig anstieg, erhöhte sich der Personalaufwand um 4,2% von 62,3 Mio. Franken auf 64,9 Mio. Franken. Damit wir uns als kompetente, unabhängige und innovative Finanzpartnerin weiter profilieren können, gingen wir mit Wellershoff & Partners Ltd. eine strategische Partnerschaft ein und stärkten das Anlagegeschäft. Wir bauten ein eigenes Investment-Center auf und schufen im Private Banking neue Stellen. Auch die Kundenberatung in unseren Marktregionen wurde mit sechs zusätzlichen Stellen gestärkt. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert. Mit 43,7% weisen wir im Branchenvergleich jedoch einen nach wie vor sehr guten Wert aus.

## Starkes Wachstum im Kreditgeschäft, erfreuliche Zunahme der Depotvermögen

Die Bautätigkeit im Kanton Zug ist ungebrochen hoch. Obwohl die Preise weiter nach

oben klettern, wird das Angebot nach wie vor gut absorbiert. Die tiefen Zinsen und die anhaltende Zuwanderung führten zu einer hohen Nachfrage. In diesem Umfeld konnten wir, ohne unsere vorsichtige Kreditpolitik zu ändern, die Kundenausleihungen um 6,7 % auf 9,2 Mrd. Franken steigern. Ein wesentlicher Anteil entfiel auf die Hypothekarforderungen. Diese erhöhten sich um 6,5 % auf 8,6 Mrd. Franken.

Ebenfalls sehr positiv entwickelten sich die betreuten Depotvermögen. Sie stiegen um 4,5 % und überschritten erstmals die 10-Mrd.-Franken-Grenze. Ein Indiz, dass wir mit der im November lancierten Initiative im Anlagegeschäft auf dem richtigen Weg sind. Auch die Kundengelder nahmen zu. Sie konnten um 0,6 % auf 7,5 Mrd. Franken gesteigert werden. Dies zeigt, dass unsere Kunden Sicherheit und Beständigkeit weiterhin schätzen.

### **Nachhaltige Kreditpolitik**

Die Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste sind mit 2,8 Mio. Franken auf einem sehr tiefen Niveau. Für uns ist dies die Bestätigung, dass sich unsere vorsichtige Kreditpolitik bewährt. Wir verfügen nach wie vor über ein qualitativ sehr gutes Kreditportefeuille. Obwohl der Markt stark umkämpft und die Zinsen tief sind, halten wir uns bei der Boni-

tätsprüfung des Kreditnehmers an unsere bewährten Kriterien. Dafür wenden wir ein Ratingmodell mit zwölf Klassen an, das neben quantitativen Faktoren auch qualitative Merkmale des Kreditnehmers umfasst. Zudem berechnen wir die finanzielle Belastung eines Kunden nicht auf dem aktuell tiefen Zinsniveau, sondern mit einem wesentlich höheren kalkulatorischen Zinssatz. Schliesslich wird der Wert jeder Liegenschaft vor der Kreditvergabe durch bankeigene Immobilienbewerter überprüft.

### **Solide Eigenkapitalausstattung**

Die Geschäftsentwicklung im 2010 – insbesondere im Hypothekengeschäft – führte dazu, dass die risikogewichteten Aktiven stärker zunahm als die Eigenmittel. Deshalb ist das BIZ Tier 1 Ratio mit 17,7 % leicht tiefer als im Vorjahr. Mit unserer im Quervergleich sehr guten Kapitalisierung sind wir, auch im Hinblick auf die zu erwartenden neuen Eigenmittelvorschriften, für die Zukunft sehr gut gerüstet.

### **Unveränderte Dividende**

Aufgrund des guten Geschäftsergebnisses und der starken Eigenmittelausstattung wird der Generalversammlung vom 30. April 2011 eine unveränderte Dividende von 175 Franken pro Aktie vorgeschlagen. Damit schüttet die Zuger

Kantonalbank 82,6% des Jahresgewinns an die Aktionäre aus.

### Erfreuliche Aktienkursentwicklung

Der Kurs der Zuger Kantonalbank-Aktie hat sich sehr positiv entwickelt. Er stieg um 17,4% von 4'250 Franken auf 4'990 Franken. Unter Einbezug der Dividende von 175 Franken pro Aktie ergibt dies für das Jahr 2010 eine Gesamtperformance von 21,5%. Damit hat sich die Zuger Kantonalbank-Aktie erneut als attraktive Anlagemöglichkeit bestätigt.

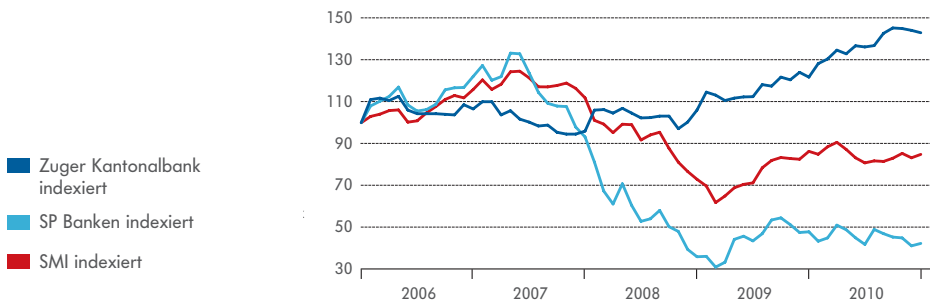
### Ausblick

Die ärgsten Wogen der Finanzkrise haben sich geglättet. Von einer Normalisierung der Finanzmärkte kann aber nicht die Rede sein. Die Entwicklungen in der globalen und in der schweizerischen Wirtschaft sind ungewiss: Zu Sorge Anlass geben die Eurokrise, die enorme Staatsverschuldung in Europa und

die fragile, unter starkem Anpassungsdruck stehende US-Wirtschaft. Auch das Wirtschaftswachstum in der Schweiz dürfte sich verlangsamten und der Export wird durch den starken Schweizer Franken weiter beeinträchtigt. In diesem Umfeld dürfte das Zinsniveau im 2011 anhaltend tief bleiben.

Die Entwicklung der Zinsen, die Unsicherheit an den Finanzmärkten und das verlangsamte Wirtschaftswachstum werden sich in diesem Jahr auf unser Geschäft auswirken. Insgesamt sehen wir die Aussichten für 2011 verhalten gut. Unser neu positioniertes Anlagekundengeschäft, in Zusammenarbeit mit Wellershoff & Partners Ltd., löst sehr erfreuliche und ermutigende Kundenreaktionen aus. Auch die dank zusätzlichem Personal noch vermehrte Konzentration auf die Kundenberatung in unseren Marktregionen zeigt positive Auswirkungen. Dies lässt uns optimistisch und zuversichtlich in die weitere Zukunft blicken.

**Kurs der Zuger Kantonalbank-Aktie im Vergleich zum SP Banken und SMI**



# Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)	2010	2009	Veränderung
<b>Bilanz</b>			
Bilanzsumme	10'704'010	10'444'722	2,5%
Kundenausleihungen	9'228'020	8'645'624	6,7%
■ davon Hypothekarforderungen	8'566'638	8'044'902	6,5%
Kundengelder <sup>1)</sup>	7'461'668	7'418'162	0,6%
<b>Eigene Mittel</b>			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'022'390	984'853	3,8%
BIZ Tier 1 Ratio	17,7%	17,9%	
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Erfolg Zinsgeschäft	158'764	157'651	0,7%
Erfolg Kommissionen und Dienstleistungen	42'141	40'935	2,9%
Erfolg aus Handelsgeschäft	11'475	11'235	2,1%
Bruttoerfolg	216'073	214'767	0,6%
Geschäftsaufwand	-94'391	-91'280	3,4%
Bruttogewinn	121'682	123'487	-1,5%
Betriebsgewinn (Zwischenergebnis)	109'121	107'076	1,9%
Jahresgewinn	61'051	61'375	-0,5%
<b>Kennzahlen</b>			
Betreute Depotvermögen	10'005'604	9'578'423	4,5%
Kosten-Ertrags-Verhältnis	43,7%	42,5%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	403	394	
<b>Aktienkennzahlen</b>			
Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	4'990	4'250	17,4%
Börsenkapitalisierung	1'438'557	1'225'224	
Dividende (in Franken)	175	175	
Dividendenrendite	3,5%	4,1%	

<sup>1)</sup> Verpflichtungen gegenüber Kunden und Kassenobligationen

# Bilanz per 31. Dezember 2010

(vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)	2010	2009	Veränderung
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	95'487	92'366	3,4%
Forderungen aus Geldmarktpapieren	313'000	144'538	116,6%
Forderungen gegenüber Banken	93'204	521'661	-82,1%
Forderungen gegenüber Kunden	661'382	600'722	10,1%
Hypothekarforderungen	8'566'638	8'044'902	6,5%
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	702	799	-12,1%
Finanzanlagen	713'622	823'780	-13,4%
Beteiligungen	8'993	8'306	8,3%
Sachanlagen	104'889	107'451	-2,4%
Rechnungsabgrenzungen	18'483	18'021	2,6%
Sonstige Aktiven	127'610	82'177	55,3%
<b>Total Aktiven</b>	<b>10'704'010</b>	<b>10'444'722</b>	<b>2,5%</b>
<b>Passiven</b>			
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	25	97	-74,1%
Verpflichtungen gegenüber Banken	157'557	35'965	338,1%
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	4'126'701	3'821'764	8,0%
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'867'031	3'016'372	-5,0%
Kassenobligationen	467'937	580'026	-19,3%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'620'000	1'617'000	0,2%
Rechnungsabgrenzungen	44'362	59'545	-25,5%
Sonstige Passiven	171'256	104'384	64,1%
Wertberichtigungen und Rückstellungen	173'078	171'043	1,2%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
▪ Risikoprofil	171'500	166'500	3,0%
▪ allgemein	406'367	386'567	5,1%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Allgemeine gesetzliche Reserve	291'977	284'477	2,6%
Andere Reserven	9'677	7'035	37,6%
Eigene Aktien	-10'120	-12'836	-21,2%
Gewinnvortrag	1'466	1'264	16,0%
Jahresgewinn	61'051	61'375	-0,5%
<b>Total Passiven</b>	<b>10'704'010</b>	<b>10'444'722</b>	<b>2,5%</b>
<b>Ausserbilanzgeschäfte</b>			
Eventualverpflichtungen	48'828	58'000	-15,8%
Unwiderrufliche Zusagen	382'298	293'253	30,4%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	9'000	9'000	0,0%
Verpflichtungskredite	269	0	
Derivative Finanzinstrumente			
▪ positive Wiederbeschaffungswerte	37'288	17'061	118,6%
▪ negative Wiederbeschaffungswerte	165'116	94'098	75,5%
▪ Kontraktvolumen	3'695'906	2'752'496	34,3%
Treuhandgeschäfte	90'349	105'333	-14,2%

# Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)	2010	2009	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	257'535	258'071	-0,2%
Zins- und Dividendenertrag Handelsbestand	7	9	-27,7%
Zins- und Dividendenertrag Finanzanlagen	15'142	16'108	-6,0%
Zinsaufwand	-113'920	-116'537	-2,2%
<b>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>	<b>158'764</b>	<b>157'651</b>	<b>0,7%</b>
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'018	984	3,5%
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	37'457	36'519	2,6%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8'723	8'984	-2,9%
Kommissionsaufwand	-5'057	-5'551	-8,9%
<b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>	<b>42'141</b>	<b>40'935</b>	<b>2,9%</b>
<b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>	<b>11'475</b>	<b>11'235</b>	<b>2,1%</b>
<b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>	<b>3'693</b>	<b>4'947</b>	<b>-25,3%</b>
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>216'073</b>	<b>214'767</b>	<b>0,6%</b>
Personalaufwand	-64'908	-62'299	4,2%
Sachaufwand	-29'483	-28'981	1,7%
Geschäftsaufwand	-94'391	-91'280	3,4%
<b>Bruttogewinn</b>	<b>121'682</b>	<b>123'487</b>	<b>-1,5%</b>
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen			
▪ Liegenschaften	-4'264	-4'493	-5,1%
▪ Übriges Anlagevermögen	-5'512	-5'988	-7,9%
Verluste	-785	-1'430	-45,1%
Wertberichtigungen und Rückstellungen (Risikoprofil)	-2'000	-4'500	-55,6%
<b>Zwischenergebnis (Betriebsgewinn)</b>	<b>109'121</b>	<b>107'076</b>	<b>1,9%</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>38</b>	<b>525</b>	<b>-92,8%</b>
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
▪ Risikoprofil	-5'000	-2'500	100,0%
▪ allgemein	-19'800	-23'300	-15,0%
Beitrag an Finanzierungsstiftung	-7'500	-7'500	0,0%
Übriger ausserordentlicher Aufwand	-3'000	0	-
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>-35'300</b>	<b>-33'300</b>	<b>6,0%</b>
Steuern	-12'808	-12'926	-0,9%
<b>Jahresgewinn</b>	<b>61'051</b>	<b>61'375</b>	<b>-0,5%</b>

Zuger Kantonalbank  
Baarerstrasse 37  
6301 Zug  
Telefon 041 709 11 11  
Fax 041 709 15 55

[service@zugerkb.ch](mailto:service@zugerkb.ch)  
[www.zugerkb.ch](http://www.zugerkb.ch)

Wir begleiten Sie im Leben.



**Zuger Kantonalbank**